

Geschäftszeichen 2-13/Ma	Datum 24.10.2019	MV/2019/079		
Gremium Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss	Beratungs- folge 1	Termin 14.11.2019	Beschluss	TOP

Grundwassersituation in Wedel**hier: Sachstand und weitere Vorgehensweise beim 7-Punkte-Aktionsplan**

öffentlich **nichtöffentlich**

Inhalt der Mitteilung:

Am 06.06.2019 hat der Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss die Mitteilungsvorlage „MV/2019/051 Grundwassersituation in Wedel, hier: Sachstand“ zur Kenntnis genommen.

Die Verlängerung des Aufrufes zur Meldung der vom Grundwasser Betroffenen ist am 01.10.2019 ausgelaufen. Es haben sich 3 weitere Personen gemeldet, somit ist die Personenzahl auf 45 und die betroffenen Gebäudekomplexe auf 31 gestiegen.

Nach Auswertung der Meldungen, lassen sich nach wie vor keine groß- noch kleinräumigen Schwerpunkte erkennen.

Die meisten Gebäudekomplexe sind älterer Bauweise, haben schon länger bauliche Mängel und keine geeigneten baulichen Vorrichtungen.

Nach Auswertung der Meldung hat sich an dem Sachverhalt des Standes aus dem Februar 2019 nichts geändert.

Auszug aus dem Protokoll der 6. Sitzung des Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschusses am 07.02.2019, Top 6.) Information zur Grundwassersituation in Wedel:

„Herr Schmidt erklärt nochmals, dass nicht erkennbar sei, dass eine Wasserförderung an einer Stelle Abhilfe für alle betroffenen schaffen könnte. Die Stadt sei dabei, weitere Informationen zu sammeln, sie ist in der Sache aber nicht zuständig.“....

„Herr Schmidt ergänzt, dass ihm heute Hamburg Wasser per Mail mitgeteilt hat, dass eine Übernahme [des Möller-Förderbrunnens] aus baulicher und wirtschaftlicher Sicht nicht empfehlenswert ist. Es müsse noch einmal in aller Deutlichkeit gesagt werden, dass die Stadt rechtlich und tatsächlich für die Behebung möglicher privater Gebäudeschäden nicht verantwortlich und zuständig ist. Gerne leistet die Stadt aber Hilfestellung und versorgt die Bürger mit Informationen.“

Für Januar 2020 ist die angekündigte Informationsveranstaltung in Vorbereitung. Vertreter der Unteren Wasserbehörde, Hamburg Wasser und der Stadtentwässerung Wedel haben bereits ihre Unterstützung zugesagt.

Genaues Programm, Termin und Örtlichkeiten werden noch öffentlich bekannt gegeben. Die Personen, die sich gemeldet haben, werden direkt eingeladen.